



## INTERNET

Das nicht mehr ganz so neue Internet hält inzwischen auf breiter Front Einzug in alle Bereiche des wirtschaftlichen und öffentlichen Lebens. Firmeninterne Netzwerke mutieren zum Netz im Netz und lehnen sich als Intranets an die erprobten Konventionen des globalen Netzwerkes an.

Institutionen, die bislang lediglich übliche Kommunikations- und Informationstechniken bevorzugten, erkennen das Potenzial und nutzen die Konvergenz und damit Durchlässigkeit der neuen Technologien.

Bei der Erstellung dieser Angebote stehen heute in der Regel weniger technische Herausforderungen im Vordergrund als vielmehr die Frage, wie Informationen beschafft, aufbereitet und in eine benutzerfreundliche mediale und didaktische Form überführt werden können. Eine übersichtliche Funktionalität ist dabei vor allem oberstes Gebot, denn inhaltlich und optisch überfrachtete Internetseiten werden heute nicht mehr angenommen.

Sind Internetpräsentationen allerdings mit einer komplexen Funktionalität auszustatten, etwa bei Datenbankanbindungen, Shoppingsystemen oder geographischen Informationssystemen, dann ist eine flexible Softwarelösung nicht nur der Schlüssel sondern die Basis eines erfolgreichen Projektes. Bandbreitenoptimierten und browserkompatiblen Lösungen ist dabei besondere Priorität zu geben.

Internetpräsentationen sind mit einer geeigneten Oberflächengestaltung auch für berührungsempfindliche Bildschirme geeignet und können somit ebenso über Terminals im öffentlichen Raum zur Verfügung gestellt werden. Kommunale Informationssysteme oder Anwendungen in Ausstellungen, Museen und Messen erhalten damit Zugang zu stets aktuellen Informationen.

Mit der Konvergenz der digitalen Medien ergeben sich vielfältige Überschneidungen des Internets mit anderen Medienprodukten wie zum Beispiel den Printmedien, Ton und Video oder Datenbanken. Themen, Layouts und Datensammlungen können dadurch kostendämpfend parallel genutzt werden. Hier eröffnen sich unabsehbar vielfältige Optimierungsmöglichkeiten.



### Referenzen

Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ)  
Bundesministerium für wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)  
Stadt Reutlingen (Paris Online-Systeme)  
Haus der Natur Südschwarzwald (Atelier Pfeifroth)  
Naturschutzzentrum Ruhesstein  
Naturpark Südeifel, Teufelschlucht, Erzen  
Weingut Böcking  
Schliffkopf Hotel  
Moulin d'Ibure  
Zarra Kostüm Berlin  
Unternehmenstheater Tübingen